

Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Grundschule mit offenen Ganztagsangeboten
Gute gesunde Schule
Schule für Gemeinsames Lernen



An die

Eltern und Sorgeberechtigten

der Gerhart-Hauptmann-Grundschule Grünheide (Mark)

per E-Mail

Grünheide (Mark), den 10.02.2022

Schul- und Unterrichtsorganisation im Falle von pandemiebedingten Einschränkungen der Einsatzfähigkeit des pädagogischen Personals (Stufenplan) – Schuljahr 2021/2022

Gerhart-Hauptmann-Grundschule Grünheide (Mark)

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der bundesweite sprunghafte Anstieg der Infektionszahlen, den die Omikron-Virusvariante verursacht, hat erneut zu Einschränkungen im privaten und öffentlichen Leben geführt. Sie belasten und fordern uns alle, sind aber wichtige Maßnahmen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Vor dem Hintergrund der Einschränkungen und vielen Infektionen ist es erfreulich, dass es uns gelungen ist, unsere Schule offen zu halten. Das haben unter anderem die Impfungen und Testungen, aber vor allem auch Ihr persönlicher Einsatz ermöglicht. Für diesen möchten wir uns bei Ihnen – auch im Namen des gesamten Kollegiums – sehr herzlich bedanken!

Wir alle wissen, wie viel die Schulschließungen und der Wechselunterricht der vergangenen beiden Jahre Ihnen und vor allem Ihren Kindern abverlangt haben. Daher ist es nach wie vor unser Ziel, unsere Schule ohne größere Einschränkungen im Unterricht offenzuhalten. Im Hinblick auf die hohen Infektionszahlen müssen wir aber damit rechnen, dass es zu höheren Krankenständen und Quarantäneanordnungen bei unseren Lehrkräften und beim pädagogischen Personal kommen kann. Da-

Gerhart-Hauptmann-Grundschule Grünheide (Mark)
An der Lößnitz 2
15537 Grünheide (Mark)

Telefon: 03362 – 79968 - 0
Fax: 03362 – 79968 - 19

Internet: www.grundschule-gruenheide.de
E-Mail: kontakt@grundschule-gruenheide.de

Hort Grünheide (Mark)

Telefon: 03362 – 79968 - 27
Fax: 03362 – 79968 - 32

(täglich von 05:45 Uhr bis 18:00 Uhr)

mit der Präsenzunterricht auch unter diesen Umständen weiterhin gewährleistet ist, hat das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg einen Plan mit drei Stufen ausgearbeitet. Wir sind angehalten, ihn bei Bedarf umzusetzen. Die einzelnen Stufen beinhalten unterschiedliche Vorgaben und Maßnahmen, die als Orientierung für den Präsenzunterricht bei hohen Personalausfällen dienen und im Einzelnen folgendermaßen aussehen:

Stufe 1 Regelbetrieb: Die Schule gewährleistet, dass der Präsenzunterricht im vollen Umfang stattfindet. Dazu gehört, dass der Fachunterricht und alle zusätzlichen Angebote (Arbeitsgemeinschaften und Förder- und Teilungsunterricht usw.) wie gewohnt durch Ihr Kind/Ihre Kinder besucht werden. Alle Maßnahmen die wir im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ anbieten, werden durchgeführt.

Stufe 2 Eingeschränkter Regelbetrieb: Stufe 2 tritt ein, wenn der Regelbetrieb aufgrund von vielen Erkrankungen und Quarantäne des pädagogischen Personals nicht mehr möglich ist. Unsere Schule gewährleistet, dass der Fachunterricht gesichert wird. Zusätzliche Angebote, die über den Fachunterricht hinausgehen (Arbeitsgemeinschaften und Förder- und Teilungsunterricht usw.) werden zur Sicherung des Fachunterrichts vorübergehend ausgesetzt. Alle Maßnahmen, die im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ angeboten werden (Schwimmprojekt, Hausaufgaben-coach), werden weiter durchgeführt.

Im Rahmen des eingeschränkten Regelbetriebes werden wir unseren Unterricht wie bereits gewohnt, fächerübergreifend und klassenlehrer*innengeleitet anbieten. Der Schwimmunterricht in den dritten Klassen findet normal statt

Stufe 3 Reduzierter Präsenzbetrieb: Stufe 3 tritt in Abstimmung mit dem zuständigen staatlichen Schulamt ein, wenn große Teile des pädagogischen Personals durch Erkrankung oder Quarantäne ausfallen, sodass Fachunterricht nur noch eingeschränkt möglich ist. In diesen Fällen sichern wir als Schule ein gestaltetes Bildungs- und Erziehungsangebot im Rahmen des Klassenleiter*innenunterrichts ab. Dazu werden alle zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten genutzt. Der Unterricht soll weitestgehend verlässlich angeboten werden, allerdings kann im Rahmen des reduzierten Präsenzbetriebes der Fachunterricht nicht mehr allumfänglich angeboten werden. Schwerpunktmäßig sollen die Hauptfächer bedient werden.

Da nicht absehbar ist, für welchen Zeitraum pädagogisches Personal durch Erkrankung oder Quarantäne ausfällt, werden die Maßnahmen des reduzierten Präsenzunterrichts regelmäßig überprüft. In Abstimmung zwischen uns und dem staatlichen Schulamt wird entschieden, ob die Maßnahmen fortgesetzt werden müssen, oder die Verbesserung der Lage wieder mehr Schule möglich macht. Momentan befinden wir uns in der Stufe 1.

Sollte es zu einer Änderung der Stufe und damit auch zu einer Änderung des Unterrichtsangebots kommen, werden wir Sie sobald wie möglich informieren.

Herzliche Grüße

Sabine Wilde-Balzer und Thomas Coordes